

PROGRAMM DES ELTERNVERBANDES 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einführung.....	1
2.	Fond zur Eingliederung von gehörlosen und schwerhörigen Menschen.....	1
3.	Sitzungen – Arbeitsgruppen - Praktika.....	1
4.	Öffentlichkeitsarbeit.....	1
5.	Eigeninitiativen – Aktivitäten – Projekte	2
6.	Bildung	4
7.	Soziales.....	5
8.	Sanität.....	5

1. Einführung

2026 ist ein besonderes Jahr für den Elternverband hörgeschädigter Kinder, da er sein 50jähriges Bestehen feiert. Das Jubiläum möchte man mit einigen besonderen Aktivitäten feiern. Weiters werden wir in der Presse einige Berichte über die letzten 50 Jahre bringen.

2. Fond zur Eingliederung von gehörlosen und schwerhörigen Menschen

Das Projekt zur Finanzierung der technischen Hilfsmittel über den Fond zur Eingliederung von gehörlosen und schwerhörigen Menschen mit Beschluss vom 08.08.2023 Nr. 672 dem Südtiroler Gehörlosenverband (ENS) ist abgeschlossen. In diesem Jahr werden wir den Einsatz der Technik, vor allem an Schulen und im sozialen Bereich ausbauen und mit den verschiedenen Institutionen zusammenarbeiten.

3. Sitzungen – Arbeitsgruppen - Praktika

Auch im Jahr 2026 wird sich der **Vorstand** zu regelmäßigen Sitzungen treffen, um die Vereinstätigkeiten zu planen.

In der **Arbeitsgruppe „GLIP“** (Arbeitsgruppe zur institutionsübergreifenden Koordinierung) wird Harald Gasser, Vorstandsmitglied des Elternverbandes vertreten sein.

Die **Jahresvollversammlung** findet voraussichtlich im April 2026 statt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** wird die Jugendsektion die Betreuung der Homepage, der Facebook-Seite, des WhatsApp Kanals und des Instagram Accounts weiter übernehmen. Wir planen eine Neugestaltung der Homepage, da die derzeitige Version veraltet und in der Bedienung und Handhabung schwerfällig ist.

In diesem Jahr werden wir in den sozialen Medien und Printmedien immer wieder auf unsere 50 Jahre hingewiesen, ein besonderer Bericht soll im März erscheinen, dem Gründungsmonat des Verbandes.

5. Eigeninitiativen – Aktivitäten – Projekte

Folgende Initiativen und Projekte sind für 2026 geplant:

Jänner-Februar 2026 - Fahrschule

Gemeinsam mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen und dem Verein Handicar hat bereits im Herbst 2025 ein Vorbereitungskurs für die Fahrschulprüfung für jene gehörlose und schwerhörige Jugendliche begonnen, die aufgrund ihrer sprachlichen Defizite nicht eine herkömmliche Fahrschule besuchen können. Dieser Kurs wird 2026 weitergeführt. Wir begleiten die Jugendlichen und helfen ihnen den Unterrichtsstoff aufzuarbeiten.

Vortrag mit Workshop “Was ist Künstliche Intelligenz (KI) und wie beeinflusst sie unser Leben und unsere Zukunft?”

In Zusammenarbeit mit der Integrierten Volkshochschule organisieren wir am Donnerstag, 19.03.2026 und Donnerstag, 26.03.2026 von 18:00 - 20:00 Uhr einen Vortrag. Zielgruppe sind die Mitglieder des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder und des Gehörlosenverbandes Sektion Bozen sowie Interessierte.

26.-29. März 2026 – Frauenreise nach Turin

Eine Gruppe von schwerhörigen und gehörlosen Frauen wird ein Kultur- und Erholungswochenende in Turin verbringen und die Stadt besichtigen.

18. April 2026

Voraussichtlicher Termin für die Jahresvollversammlung mit Bildungsausflug.

1.-3. Mai 2026 – Familienbildungs-Wochenende in Natz

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Elternverbandes organisiert dieser ein Wiedersehens-Wochenende mit allen Familien, die in den letzten 35 Jahren bei den Familienbildungswochen mitgemacht hatten. Dabei sind Workshops und Vorträge mit ausländischen Referenten geplant sowie ein Kinderprogramm.

Samstag, 09. Mai 2026 - Wiedersehen mit früheren Schülern

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Elternverbandes organisiert dieser ein Wiedersehens-Treffen mit allen früheren Schülern und Schülerinnen, die in den letzten 37 Jahren die Wohngemeinschaft besucht hatten.

Freitag, 08. und Freitag, 15. Mai 2026 – Häkeln für Anfänger

Dieser Kurs wird mit der gehörlosen Frauengruppe in Zusammenarbeit mit der Integrierten Volkshochschule organisiert.

Freitag, 12. Juni 2026 - Freilichtkinoabend

Am Freitag, 12. Juni findet das traditionelle Freilichtkino im Verbandssitz statt.

06.-10. Juli 2026 – Musik- und Sprachwoche für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche

Für hörgeschädigte Schüler gibt es wieder das Angebot, an der Musik- und Sprachwoche teilzunehmen. Das Thema ändert sich jedes Jahr und wird vor Beginn den Familien mitgeteilt.

Sommer 2026 – Wochenende mit der Jugendgruppe

Wochenende beim Bürgerhof im Pustertal

August 2026 – Fortbildung Kindergartenpersonal

Im Rahmen der Fortbildung wird eine Mitarbeiterin des Elternverbandes den Verband vorstellen.

25. und 26. August 2026 – Fortbildung Lehrpersonal

Im Rahmen der Fortbildung wird eine Mitarbeiterin des Elternverbandes den Verband vorstellen.

29. August bis 5. September 2026 – Bildungsreise der Jugendgruppe JUGS

Das Ziel wird noch gemeinsam festgelegt.

Samstag, 10. Oktober 2026 – Festabend

Anlässlich des Jubiläums des Elternverbandes wird ein großer Festabend organisiert, um 50 Jahre Elternverband hörgeschädigter Kinder zu feiern.

Oktober - Törggelen

Da wir im Oktober unseren Festabend haben, fällt das Törggelen heuer aus.

November

- Sprachprojekt für Ober- und Berufsschüler
- Teilnahme mit eigenem Stand bei der Freiwilligenmesse Bozen

18. Dezember 2026

Weihnachtsfeier mit der Frauengruppe

Dezember 2026

Weihnachtsfeier mit der Jugendgruppe JUGS

Weitere geplante Aktivitäten 2026 in Kursform:

- Februar 2025 Besuch eines Escape Rooms mit der Gehörlosen-Frauengruppe
- März 2025 Rodeln mit der Jugendgruppe
- Sommer Wandern mit der Jugendgruppe
- Frühjahr Padeln mit der Jugendgruppe (mehrere Treffen geplant) Weitere Aktivitäten werden während des Jahres geplant und durchgeführt.

Nachmittagsbetreuung

Das Erzieherteam organisiert im Laufe des Schuljahres verschiedene Aktivitäten mit der Schülergruppe, auch in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe JUGS. Dabei geht es das Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl und die Persönlichkeit zu stärken, die Jugendlichen in ihrer Identitätsfindung zu unterstützen und sie Lebenserfahrungen machen zu lassen.

Individuelle Begleitung und Fallarbeit

Im Bereich der individuellen Familien- und Alltagsbegleitung und Jugendbetreuung werden wir auch im Jahr 2026 weiterhin die verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen treffen. Die individuelle Unterstützung ist einer der Schwerpunkte der Jugend- und Familienbegleitung und nimmt auch die meiste Zeit in Anspruch. In den letzten Jahren hat die Anzahl der zu begleitenden Familien mit Migrationshintergrund zugenommen. Das verlangt eine neue Art der Betreuung, wo auch die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst eine immer wichtigere Rolle spielt.

Die Arbeitssuche, vor allem für hörgeschädigte Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund, gestaltet sich immer schwieriger und erfordert vermehrten zeitlichen Einsatz der Jugendbetreuerin. Auch sind immer mehr individuelle Kurse (Arbeitssicherheitskurse, Vorbereitung auf die Fahrschulprüfung usw.) erforderlich, um die Anstellung von Jugendlichen mit Hörschädigung zu ermöglichen.

6. Bildung

Kontakt mit Schülern

Im Bereich Bildung pflegen wir Kontakte mit den drei Schülern.

Der Elternverband ist auch aktiv in der Planung der Fortbildung des Lehrpersonals eingebunden und wird auch an den Kurstagen im August anwesend sein. Die hauseigene Bibliothek wird ständig erweitert und bietet Lehrpersonal und Interessierten Fachliteratur an.

SoundField Anlage

Durch den Ankauf von mehreren Soundfield Anlagen können wir die Unterrichtsbedingungen von hörgeschädigten Schülern und der gesamten Klasse verbessern. Dabei stehen wir in Kontakt mit den jeweiligen Schulen und sammeln wertvolle Erfahrungen, die wir in die Planung aufnehmen können. Die Anlagen werden an die verschiedensten Schulen in Südtirol gebracht, es gibt eine Einführung für die Klassengemeinschaft und am Ende werden in einer Evaluation die Erfahrungen gesammelt.

Sensibilisierungsprojekte

Im Jahr 2025 wurden aufgrund der Lehrerstreiks weniger Projekte an Schulen durchgeführt. Im Schuljahr 2026/27 hoffen wir, dass vermehrt Projekte an Schulen realisiert werden können. Die Sensibilisierung der Mitschüler und Lehrer ist vor allem für hörgeschädigte Schüler und Schülerinnen eine wichtige Stütze in der Bewältigung ihres Schulalltages, Wissen fördert Verständnis und dies möchten wir fördern.

Gebärdensprachkurs

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Elternverbandes und Interessierte besuchen seit Herbst 2025 einen Gebärdensprachkurs in ÖGS mit Südtiroler Variante. Dabei möchte man sich noch mehr mit dem Gehörlosenverband Sektion Bozen vernetzen und Kommunikationsbarrieren mit vor allem hörgeschädigten Erwachsenen abbauen. Der Kurs wird im Jahr 2026 fortgesetzt.

7. Soziales

Haus des Sozialen und der Gesundheit

Der Elternverband hat sein Interesse bekundet am Projekt mitzumachen. Eine Mitarbeiterin wird an den Informationstreffen vertreten sein, weiters wird es interne Treffen geben, um die nächsten Schritte auch in der Verbandplanung festzulegen.

Stiftung „Nach uns; dopo di noi“

Der Elternverband ist Gründungsmitglied der Stiftung. Der Präsident und die Geschäftsleitung sind im Stiftungsrat vertreten. Weiters wird der Verband an den Versammlungen teilnehmen.

Ko-Programmierung und Ko-Projektierung

Die Richtlinien zur Ko-Programmierung und Ko-Projektierungen stehen nun fest. Auch der Elternverband ist interessiert daran mit öffentlichen Ämtern ein Projekt nach diesen Richtlinien zu verwirklichen.

8. Sanität

In der prothetischen Versorgung von Personen mit Hörschädigung stehen einige Änderungen an (LEA). Wir stehen in Kontakt mit den zuständigen Stellen und der Berufskammer, um die Entwicklungen zu begleiten.

Weitere Schwerpunkte in der Sanität sind die langen Wartezeiten für Verschreibungen für prothetische Hilfsmittel und Hörsysteme und die mangelnde logopädische Begleitung von hörgeschädigten Kindern. Dazu wird man sich mit dem Landesrat, bzw. mit den zuständigen Ämtern austauschen.

Erstellt von:

Karin Waldböth